

OÖMVC

Clubbrief 1 / 2004



Oberösterreichischer Motor Veteranen Club

ORF
radio
OBERÖSTERREICH

K & K Veranstaltungsteam • Max Lagler
Seitenstetten 242 • A-3352 St. Peter i. Au
e-mail: ooemvc@inode.at

Wertungsfahrt
2.7. - 4.7.2004

♥ bad ischl

O.Ö. MOTOR-VETERANEN-CLUB
1967
» OÖMVC «

Impressum

Inhalt

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Clubnachrichten des Oberösterreichischen
Motorveteranenclubs (OÖMVC)

Clubadresse:

Seitenstetten 242, 3352 St. Peter/Au
Präsident Max LAGLER
Vizepräsident KR Herwig SCHROPP
Vizepräsident Harald REININGER
Kassier Mag. Herbert KLÜGL
Schriftführer Helga LAGLER

Für den Inhalt verantwortlich:

Präsident Max Lagler

Erscheinungsart:

6 Mal jährlich;
Redaktionsschluss und Schluss der Anzeigen-
Annahme:
Jeder 2. Mittwoch eines geraden Monats.

Bankverbindung:

Oberbank Linz – Froschberg
Kontonummer: 691 0013/66, BLZ: 15000.

Erklärung über die grundlegenden Richtlinien der Zeitschrift:

Der Clubbrief des OÖMVC dient zur Informati-
on der Clubmitglieder und Clubfreunde über
Clubaktivitäten, Veranstaltungen, Vorschauen
und Rückblicke, sowie als Verbindungsglied
zum ÖMVV.

Die Werbeeinschaltungen dienen zur teilwei-
sen Abdeckung der Herstellungskosten.

Die Zeitschrift beruht auf dem System, dass
einzelne Artikel von Mitgliedern verfasst wer-
den. Der Herausgeber behält sich das Recht
vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Die in den einzelnen Artikel zum Ausdruck
kommende Meinung muss nicht jene des Her-
ausgebers sein.

Impressum	2
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: 2	
Erklärung über die grundlegenden Richtlinien der Zeitschrift:.....	2
Inhalt	2
Clubabende	2
Präsidentenbrief (Max Lagler)	3
Brief des Vizepräsidenten (KR Herwig Schropp).....	4
Ausstellung englischer Motorräder	4
Bericht über die Motorradszene (Harald Reininger)	5
Oldtimertreffen in Schwanenstadt	5
Stützpunkt Winter (Werner Lutzky).....	6
Muster für Antrag auf Rückvergütung zuviel bezahlter Versicherungssteuer	8
Fuchsjagd 2004.....	9
Wintertourenfahrt 2004 (Kurt Moschnick).....	10
Kunden fahren "blau"	11
Restaurierung von Oldtimern	12
OÖMVC - Markt	13
Verkäufe	13
Zu kaufen gesucht	13
Termine.....	13
Veranstaltungskalender 2004	13
Veranstaltungen zur österreichischen Staatsmeisterschaft	15
Anmeldung zur Classic Mobil	15
Geburtstage.....	15

Clubabende

3. März 2004:

Gasthaus „Zum grünen Wald“
Fam. Wolfsegger, Prager Bundesstrasse 12,
Linz-Treffling, Tel. 07235/50400

7. April 2004:

Gasthaus „Zum goldenen Hirschen“
Fam. Fischer (Kirchenwirt), Welser Straße 14,
Marchtrenk, Tel. 07243/52219

5. Mai 2004:

Gasthaus "Schicklberg"
Fam. Zacherl, Achleiten 23, Kremsmünster,
Tel. 07583/5500

Präsidentenbrief

(Max Lagler)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Clubfreunde!

Am 7. Jänner 2004 begann das Clubjahr mit dem schon traditionellen Clubabend in der Kanne in St. Florian. Ich habe unser noch unvollständiges Jahresprogramm vorgestellt. Herr Wiesenberger Erich wurde als neues Mitglied in unserem Club aufgenommen.

Zum Februar Clubabend trafen wir uns bei Peter Treul in der Au bei Gunskirchen, der Abend war bestens besucht.

Nun einige Punkte meiner Ausführungen:

Der ursprünglich geplante Besuch bei Red Bull kommt nicht zustande, weil aus organisatorischen Gründen so große Gruppen nicht empfangen werden können. Wir haben uns kurz entschlossen am 20. März zur „Classic Mobil“ – die Messe rund ums Oldtimer Hobby - nach München zu fahren, es ist dies sicher eine interessante Ausstellung. Bei der Rückfahrt werden wir in Eugendorf bei Salzburg eine Zwangsrast machen und die obligate Clubjause einnehmen. Das genauere Programm und die Anmeldekarte befinden sich im Clubbrief.

Die K&K vom 2. bis 4.7.2004 wird auch einige Neuerungen bringen: Start und Ziel werden wieder im Kurpark sein und der Festabend im Kongresshaus stattfinden.

Der ORF konnte als Partner gewonnen werden, es wird

- 15 Eigenpromotionstrailer im Programm von Radio OÖ und
- 3 TV Eigenpromotionstrailer geben. Weiters:
- 3 Service Beiträge im Vorfeld der Veranstaltung mit Programmhinweisen.
- 2 Reportagen an den Veranstaltungstagen durch den Radio OÖ Reporter.
- Moderation am Freitag von 14.00 bis 21.00 und Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr durch Frau Claudia Woitsch.

Weiters ist geplant, im Umfeld der Veranstaltung redaktionelle Berichte in den Programmen von Radio Oberösterreich und Oberösterreich Heute zu gestalten. Die Ausschreibung für die **K&K** befindet sich in diesem Clubbrief.

Herr Moschnick Kurt nahm an der Lutzky Winterwertungsfahrt teil, die am 21. Jänner über die Startrampe rollte. Auch davon befindet sich ein Bericht im Blattinneren.

Herr Clemens Ebner wird im Zuge des Schwanenstädter Stadtfestes am 27. Juni eine Fuchsjagd veranstalten. Seine Schilderungen wurden bereits zur Show, man wird sicher wieder reden von dieser Veranstaltung. Programm und Anmeldekarte befinden sich auch im Clubbrief.

Herr Harald Reininger (Vorstandsmitglied und zuständig für die Zwei- und Dreiradszene) berichtete über die Vorbereitungen zur Motorrad Wertungsfahrt um den Dachstein. Eine ausführliche Vorschau finden Sie im Internet.

Übrigens, vom gesamten Clubgeschehen finden Sie das Neueste im Internet auf unserer Homepage www.ooemvc.at.

Im Clubbrief wird auch je eine Seite von den Vizepräsidenten KR Herwig Schropp und Harald Reininger gestaltet; sie werden über die Vier- beziehungsweise Zweiradszene berichten.

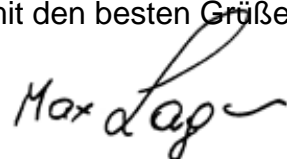
Von der Frühjahrsausfahrt am 15. Mai, organisiert von KR Herwig Schropp, befinden sich das Programm sowie die Anmeldekarte im Clubbrief. Der Start wird wie bei der ersten Sportwagen Trophy im K&K Hengstendepot in Stadl Paura sein.

Zum Abschluss möchte ich noch ein immer wiederkehrendes Thema berühren: Es wird mir manchmal vorgeworfen die Jugend zu wenig zu fördern, es gibt kaum einen Nachwuchs. Zu diesem Thema habe ich folgende Meinung:

Der Nachwuchs ist sehr wohl existent, bei der Sportwagen Herbstausfahrt waren ca. 10 Fahrer oder Beifahrer, die man der Jugend zuordnen kann. Ich weiß, es ist sicher auch ein Zeit- und Geldproblem, aber es ist sicher auch eine Frage der Ausdauer. Wenn jemand einige Jahre an einem Auto schraubt, ob Topolino oder Triumph usw. und aus eigenen Antrieb in den Club kommt und mitfahren möchte, egal ob diese Person 20 oder 60 Jahre ist, ist er jederzeit herzlich willkommen.

Ich hoffe wieder auf rege Teilnahme am Clubleben und verbleibe mit den besten Grüßen

Euer



Brief des Vizepräsidenten

(KR Herwig Schropp)

Liebe Clubfreunde!

Bei der letzten Hauptversammlung habt Ihr mir Euer Vertrauen geschenkt und mich in den Vorstand gewählt. Für diesen Vertrauensvorschuss möchte ich mich vorerst bedanken und ich werde mich sicher sehr bemühen, dies zu rechtfertigen.

Ich werde versuchen, alle Abläufe ständig zu hinterfragen, und, wenn mir dies notwendig erscheint, auch Änderungen zu beantragen und bei Mehrheiten diese Änderungen auch durchzuführen. Für mich war teilweise nicht zu erkennen, warum, wann, wo, welcher Clubabend abgehalten wird. Aus diesem Grund habe ich mich einmal mit den Wohnorten unserer Mitglieder beschäftigt. Dabei bin ich auf folgende Tatsache gekommen:

In den Bezirken Wels Stadt und Land, Linz Stadt und Land, und Urfahr Umgebung wohnen ca. 73 % der Mitglieder. Berücksichtigt man noch, dass in der westlichen Umgebung Amstetten nochmals ca. 10 % wohnen, so bin ich zu folgendem Aufteilungsvorschlag für die regionale Schichtung der Lokale, wo ein Clubabend abgehalten wird gekommen.

Freistadt	1 x
Kirchdorf	1 x
Linz Stadt und Land	4 x
Steyr	1 x
Wels Stadt und Land	4 x
(Oder:	
Wels Stadt	1 x
Marchtrenk	1 x
Gunskirchen	1 x
Stadl Paura	1 x)
Urfahr Umgebung (im Süden)	1 x

Wenn ein Lokal nicht entspricht, muss es eben im Ort oder im Bezirk gewechselt werden und darf nicht in einen anderen Bezirk die Clubveranstaltung abwandern.

Mit dieser Aufteilung liegt im Durchschnitt die

Fahrtstrecke für jedes Clubmitglied, wenn es alle zwölf Clubabende besucht, bei ca. 850 Kilometer pro Jahr insgesamt.

Sollte jemand anderer Ansicht sein, so bitte ich mich anzusprechen. In einem Gespräch kann dies sicher zur Zufriedenheit aller geklärt werden. Mit guten Argumenten bin ich gerne bereit meine derzeitige Haltung zu ändern.

Weiters werde ich mit kurzen Filmen, Vorträgen zu Sachthemen (nicht mehr als höchstens 20 Minuten) versuchen, die Clubabende zu bereichern.

Bitte teilt mir bei den Clubabenden Eure Meinung mit, damit nicht an den Wünschen der Mitglieder vorbei reformiert wird.

Mit besten Grüßen

Euer Herwig Schropp

Ausstellung englischer Motorräder

Im März und April 2004 veranstaltet Herr Hans Hinterholzer in Oberndorf bei Salzburg acht Wochen lang eine Oldtimerausstellung mit ausschließlich englischen Motorrädern.

Unter anderen werden Motorräder folgender Marken zu sehen sein:

Vincent Black Shadow, Norton Manx, Velocette, Norton Inter, usw.

Die Ausstellung ist von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Anmeldungen:

Hans Hinterholzer

Kirchplatz 2

5110 Oberndorf bei Salzburg

Tel: 0627274212-0

Bericht über die Motorradszene

(Harald Reininger)

Informationen von und über das Motorradfahren!

Eine kurze Terminangabe über unsere Veranstaltungen.

Die schon sehr bekannte auch öffentlich veranstaltete Dachstein - Rundfahrt findet mit unseren schon bewährten Organisationsteam Fam. Löffler , Fam. Buschmann, Wiesner Martin und mit noch einigen Helfern statt.

Um die Teilnehmerzahl unserer Clubmitglieder zu erhöhen, wurde der Termin vom 13. August auf den 20. bis 22. August verschoben.

Ich hoffe damit den Wünschen einiger Clubmitglieder dementsprechend nachgekommen zu sein.

Reservierungen von Zimmern und Informationen erhaltet Ihr bei unseren Clubfreund Löffler Franz via Internet: E-Mail:

f.loeffler@asten.ooe.gv.at
oder Mobil: 0664/1653691

Die Dachsteinrundfahrt ist eine traditionelle Wertungsfahrt, die eine Herausforderung für Mensch und Maschine darstellt. Man kann hier die Zuverlässigkeit seiner Maschine unter Beweis stellen.

Am 24. und 25 Juli findet die 2-Tagesausfahrt, organisiert von unseren Clubfreund Hans Buschmann statt, nähere Infos werden noch bekannt gegeben.

Die auch schon traditionelle 1.Tagesausfahrt veranstaltet durch unseren Clubfreund Ernst Kaltenbach wurde vom 18 September auf den 11 September vorverlegt.

PS:

Bei allen schon veranstalteten Ausfahrten wurde bei einer möglichen Panne einzelner Teilnehmer immer zusammengewartet und geholfen, wenn nötig mit Kupplungsseil, Benzinschläuchen, Zündkerzen, Batterie usw. aber ist das Motorrad nicht reparierbar wie z.B. beim „Clubkollegen“ Franz Kernegger, dann wird er einfach am Sozius mitgenommen und

das Abholen vom defekten Motorrad später organisiert.

Es findet sich ja im schönen Österreich immer ein freundlicher Hausbesitzer, wo man das gute Stück einstellen kann.

ZUSAMMENHALTEN IST ALLES!

Wünsche und Anregungen könnt ihr richten an:

Mobil: 0650/6780560
E-Mail: Motorrad.ooemvc@inode.at
Reininger Harald, Klingenberg 18
4060 Leonding.

Mit freundlichen Grüßen

Reininger Harald

Oldtimertreffen in Schwanenstadt

Datum: Sonntag, 27. Juni 2004-02-14

Treffpunkt: Zwischen 8.30 und 9.30 Uhr auf dem Stadtplatz in Schwanenstadt.

Aufenthalt bis 11.30 Uhr

Anschließende Fahrt Richtung Freizeitzentrum – mit Aufstellung beim Gasthaus und am Billa-Parkplatz bis 13.00 Uhr.

Ab 13.00 Uhr: Minutenstart zur Fuchsjagd 2004 (Dauer: bis ca. 14.30 Uhr)

Es werden ca. 70 Teilnehmer mit ihren Oldies erwartet.

(Die Ausschreibung zur Fuchsjagd finden Sie auf **Seite 9**, die Anmeldekarte auf dem Beilageblatt!)

Der **OÖMVC** freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Begeisterung!

Stützpunkt Winter

(Werner Lutzky)

Liebe Kameraden!

Bis zu meinem Ruhestand war ich immer selbstständig. Nun habe ich vier Chefs. Das immer alles unter einen Hut zu bringen ist gar nicht so leicht, und noch schwerer ist, sich unterzuordnen.

Einer dieser Chefs veranstaltet die Winterwertungsfahrt. Darüber will ich nicht direkt berichten. Vor einem $\frac{3}{4}$ Jahr bekam ich den Auftrag mich für die heurige Veranstaltung 2004 um Sponsoren zu kümmern. Keiner, der das nicht in der jetzigen Zeit machen muss, weiß wie schwierig diese Aufgabe ist. Fast alle Firmen müssen sehr sparen!

Was es sonst noch so braucht, um so eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, ist gewaltig. Ich habe das früher auch gemacht, aber da war doch alles viel einfacher und leichter; oder bin ich so alt und nicht mehr so beweglich geworden?

Dafür kann ich nur jene Mitglieder, egal ob im Vorstand des OÖMVC oder außerhalb bewundern, die sich mit viel Liebe - ohne der geht es nicht - die Arbeit machen, eine Veranstaltung zu organisieren.

Wahrscheinlich, bei mir war es immer so, fließen viele private Mittel und viel Zeitaufwand in die Aufgabe, eine Organisation auf die Beine zu stellen.

Nun, ich fuhr einige Kilometer. Alleine mein Schwager und ich fuhren 2-mal die Strecke ab, um das Roadbook zu kontrollieren, und das müssen alle, die so etwas veranstalten.

Anlässlich der Hilfe, die ich für meinen Chef da machte, dachte ich wieder daran, man müsste in unserem Club, dem OÖMVC, die veranstaltenden Organe viel mehr loben.

Nun, mein Chef, um zu einem Schlusspunkt zu kommen, bat meine Frau und mich einen Kontrollpunkt zu besetzen.

Letztes Jahr, wisst Ihr noch, stellte er uns auf den Parkplatz der Burg Kreuzenstein, der total vereist war, mitten im Wald und wir froren 3 Stunden.

Heuer verschärfte er seinen Auftrag und stellte uns mitten in den Weingärten auf einen landwirtschaftlichen Weg zwischen den Ortschaften Großweikersdorf und Rupperthal. Die anderen Kontrollpunkte waren bei Gaststätten oder zumindest in einer Ortschaft. Aber wir

haben es gewagt, den vorjährigen Standort zu kritisieren, und so wurden wir heuer härter angefasst. Aber der Chef machte die Rechnung ohne den Wirt. Es blies kein Wind, die Sonne schien - man hielt es leicht aus - es hatte nicht mehr minus 12 Grad wie in der Früh. Wir hatten einen herrlichen Ausblick. Zur Donau und weiter zu Ötscher, Rax und Schneeberg. Es war ganz toll. Ein Bankerl war auch da und sogar ein Abfallkorb. Das Tollste aber war: Wir sahen einen Großteil der Strecke und auch, wie so mancher Teilnehmer an der Abzweigung des Weges in die Weinberge vorbei fuhr, direkt nach Rupperthal. Ja, da gab es dann keinen Kontrollpunktstempel. Das Gebetbuch muss man halt genau lesen als Beifahrer. Danke, Chef, für den tollen Standort!

Sehr gefreut habe ich mich und die Veranstalter, dass unser Clubkollege Kurt Moschnick mit Lancia Fulvia aktiv teilnahm (Bild). Und dass das Ehepaar Löffler mit Rotweiler einen Kontrollpunkt besetzte. All diesen Clubkameraden ein großes Danke schön.



Kurt Moschnick auf Lancia Fulvia

Meine Frau und ich sind schon gespannt, wenn mein Chef diese Veranstaltung 2005 wieder machen sollte, wo er unseren Kontrollpunkt plant. Ein Glück das kein Fahrweg auf die Spitze eines Berges aus bautechnischen Gründen führt.

Wer mein Chef ist, Ihr habt es sicher schon erraten: Thomas. Wolfgang war auf Grund seiner Erkrankung nicht dabei, er ist auch einer meiner Chefs, und dann noch die beiden Damen, meine Frau und meine Schwiegertochter.

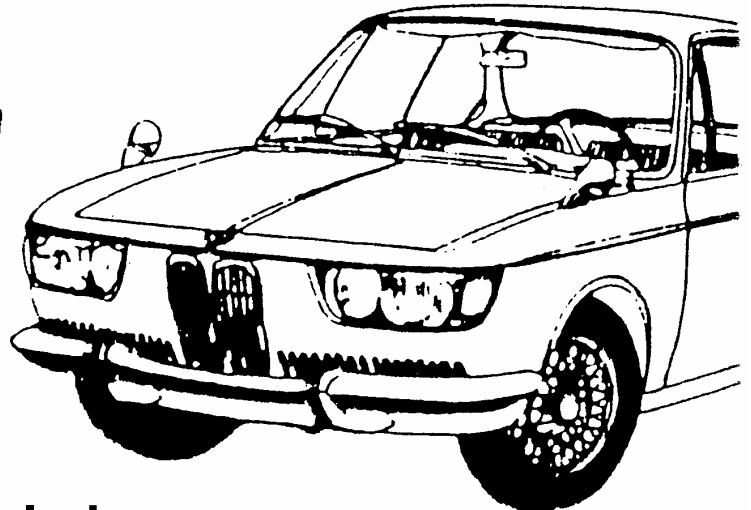
PS: Aus Deutschland waren 5 Teams ange-reist.

„D' Fröhjahrs – Roas

vom OÖMVC am 15.5.2004“



für Motorräder
und Auto



Einladung

Alle Clubmitglieder des OÖMVC sind eingeladen, an der Fröhjahrsausfahrt 2004 teilzunehmen. Die Fahrt führt von Stadl-Paura übers Salzkammergut zum Hausruck und wieder zurück nach Stadl-Paura. Es wird einfach „a gmüdliche Roas“ ohne jede Prüfung etc. Dabei bleibt auch etwas Zeit für Gespräche mit Clubfreunden.

Veranstaltung für Oldtimer, Autos und Motorräder, am 15. Mai 2004.

Treffpunkt: K&K Hengstendepot, Stadl-Paura, Stallamtsweg 1.

Ihr kommt von Wels, Richtung Gmunden, B 144, bei der 1. Ampel rechts.

Frühstück von 8.00 bis 9.00 Uhr und Ausgabe der Unterlagen.

Um 9.00 Uhr Führung (ca. 30 Minuten) durch das Hengstendepot, Gebühr €3,--.

2 Stunden Mittagsrast, ca. 17.00 Uhr Rückkehr nach Stadl-Paura mit Einladung zum Abendessen im Gasthof „Zur Pferdeisenbahn“, Waschenberger Straße 5.

(Die Anmeldekarte finden Sie auf einem dieser Ausgabe beigelegten gesonderten Blatt).

Muster für Antrag auf Rückvergütung zuviel bezahlter Versicherungssteuer

.....
Name

.....
Strasse

.....
PLZ, Ort

.....
Telefonnummer

An das
Finanzamt
Finanzamt des Versicherungsnehmers

Antrag auf Vergütung der 20%igen Erhöhung der Versicherungssteuer nach § 240 (3) BAO

Gemäß § 6 Abs. 3 Z. 1 lit. B Versicherungssteuergesetz in der geltenden Fassung erhöht sich die motorbezogene Versicherungssteuer für PKW ohne Katalysator, die vor dem 1.1.1987 in Österreich einzelgenehmigt und erstmals im Inland zugelassen wurden, um 20 %.

Da mein Fahrzeug als Oldtimer nachweislich erst nach dem 1.1.1987 in Österreich einzelgenehmigt und erstmals im Inland zugelassen wurde, kann es nicht unter diese Bestimmung fallen.

Für den Zeitraum von bis wurden mir die zu Unrecht einbehaltenen Beträge vom Versicherungsunternehmen zurückerstattet.

Für den davor liegenden Zeitraum ab ersuche ich daher um Rückerstattung der lt. beiliegender Bestätigung der Versicherung zu Unrecht abgezogenen Beträge in der Höhe von EUR Gemäß § 240 BAO.

Mit freundlichen Grüßen

Beilagen:

Kopie des Datenblattes der Einzelgenehmigung
Bestätigung der Versicherung



OÖMVC Österreichischer Motor-Veteranen Club



27. Juni

Fuchsjagd 2004

Ausschreibung

- 1. Teilnahmeberechtigt**
sind alle Besitzer von Oldtimern, sofern sie und ihr Fahrzeug nachstehenden Bedingungen entsprechen und die Nennung vom Veranstalter akzeptiert wurde. Jeder Fahrer hat für das teilnehmende Fahrzeug einen gültigen Führerschein mitzuführen.
- 2. Zugelassene Fahrzeuge**
Zugelassen sind alle Autos bis Baujahr 1973 mit Klassenwertung bis Bj. 1939 und bis Bj. 1973
- 3. Art der Veranstaltung**
Es handelt sich um eine touristische Ausfahrt. Die österreichische StVO ist einzuhalten. Ein Schnitt von 50 Km/h darf nicht überschritten werden.
- 4. Treffpunkt**
ist Sonntag, **27. Juni 2004** zwischen 8.30 und 9.30 Uhr auf dem **Stadtplatz in Schwanenstadt.**
- 5. Strecke und Ziel**
Die Strecke führt ca. 165 Km (120 Km für Oldies bis Jg. 1939) über größtenteils wunderschöne Nebenstraßen an ein geheimes Ziel. Grobe Verstöße gegen die StVO, insbesondere das Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, führen zur Disqualifikation. Das Ziel kennt nur der Fuchs. Im Zielbereich wird das Fahrzeug abgestellt und der Fuchs muss zu Fuß gefunden werden.
- 6. Nennungen**
Das Nenngeld muss bis spätestens 22. Juni 2004 auf dem Konto des Veranstalters, Sparkasse Lambach, **Konto 00001020924, BLZ 20317**, eingezahlt sein. Am Zahlschein müssen **Name und Adresse des Nennenden, des Beifahrers, Marke, Type und Baujahr des Fahrzeuges** ersichtlich sein. **Ansonsten:** Anmeldekarte (Beilage) bzw. E-Mail an clemens.ebner@gmx.at senden!
Das Starterfeld ist limitiert – Müllerprinzip (wer zuerst kommt, mahlt zuerst).
- 7. Nenngeld**
Das Nenngeld beträgt für den Fahrer und Beifahrer (Navigator) **€50,-** und beinhaltet Organisation, Jagdschein, Landkarten, Pokale, Urkunden, Erinnerungsgeschenk, Eintritt im Heimatmuseum, sowie das **Begrüßungsfrühstück, ein reichhaltiges Mittagbuffet, und die abendliche Jause.** Getränke sind selbst zu bezahlen!
Nachnennungen: € 70,-
- 8. Haftung**
Jeder Teilnehmer haftet für sich, sein Fahrzeug und alle Schäden, die damit verursacht werden, als auch für seinen Beifahrer zur ungeteilten Hand. Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Verantwortung

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und versprechen eine gute Organisation, eine flotte und schöne Strecke und vor allem einen netten und vergnüglichen Tag im Kreise Gleichgesinnter!

Clemens Ebner und sein Team!

Wintertourenfahrt 2004

(Kurt Moschnick)

Es begann, als unser Werner Lutzky bei der Oldtimermesse in Tulln zu mir sagte, dass Thomas eine Winterrallye macht und ich daran teilnehmen sollte.

Also begann ich zu Weihnachten meinen Lancia aus dem Winterschlaf zu wecken.

Am Freitag, den 23. Jänner ging es ab nach Enzersfeld.

Da Teilnehmer aus Vorarlberg (Wolseley Hornet), dem Allgäu und Nürnberg (insgesamt 6 Teams), und aus Oberösterreich zwei scharfe Minis mit je 120 PS auch schon da waren, wurde es noch ein gemütlicher Abend.

Am Samstag nach der Anmeldung kam der erste Schock: -14° und mein Auto hat nur 2 Heizungsstufen (kalt und saukalt). Bis zum Start um 11.50 Uhr wurde es bei strahlendem Sonnenschein wärmer und es begann mit einer Gleichmäßigkeitsprüfung: 10,2 km lang – Schnitt 45 km/h, nach ca. 4 km dann aber schon der erste Feldweg mit viel Schnee und Eis. Als es dann noch bergauf ging, sah ich die vor mir gestarteten Teilnehmer auf der Suche nach etwas „Grip“, um weiter zu kommen. Nach 50 Kilometer die erste Zeitkontrolle in Ernstbrunn. Mein Beifahrer erklärte mir, dass man das Auto mehr schonen müsste, aber dann sah er dass nur drei Minuten Zeit übrig geblieben sind.

2. Etappe – 30 km nach Hollabrunn und einer Sonderprüfung auf der Auto-Cross-Strecke.



Günter Spindler und Kurt Moschnick

Ich fuhr eine passable Rundenzeit ohne etwas kaputt zu machen und war trotzdem um ca. zwei Sekunden schneller als mein „Gegner“

aus früheren Tagen – Günter Spindler mit seinem „Carrera RS“.

Nach der Zeitkontrolle ging es dann ca. 90 Kilometer großteils auf Eis- und Schneefahrbahnen nach Albrechtsberg. Nach einer Zwangsrast erwartete uns Clubkollege Löffler bei der Zeitkontrolle; dann eine Schleife von ca. 60 Kilometer im tiefsten Winter.

Als wir nach ca. 5/4 Stunden wieder hier waren, das vorgegebene Zeitlimit konnten wir leider nicht ganz erreichen, erklärte uns unser leicht unterkühlter Clubkollege, die anderen seien noch langsamer.



Silbermedaillengewinner

Um 19.38 Uhr und weiteren 78 Kilometern auf straßenähnlichem Untergrund und Walddurchfahrten die letzte Zeitkontrolle – wieder etwas zu langsam.

Dann nahmen wir die letzten 56 Kilometer in Richtung Ziel in Angriff.

Hier wurden alle Teilnehmer mit einem Glas Prosecco empfangen. Einige kamen etwas später, sie hatten Probleme, teils mit der Technik, teils mit Leitschienen, die in Kurven vor dem Auto stehen.

Jeder freute sich, es geschafft zu haben, unter ihnen der Präsident des OSCT, Adolf Schuster, der Generalsekretär vom ÖMVV, Ing. Eder und Frau Präsident Mag. Michaela Riedl vom ESCC.

Das anschließende reichhaltige Buffet wurde gestürmt und als Mitternachtseinlage gab es noch die Preisverteilung. Alle, die das Ziel aus eigener Kraft erreichten, wurden prämiert. Ich wurde mit einer Silbermedaille belohnt.

Ein Lob für Thomas und sein Team: 50 Mitarbeiter waren für die gut organisierte Rallye im Einsatz.

Kurt Moschnick

Kunden fahren "blau"

Die in Kraft getretene 21. Novelle des Kraftfahrzeuggesetzes bringt u. a. Neuerungen über die Verwendung von Probefahrtenkennzeichen sowie Ausrüstungs- und Verkehrsbestimmungen.

Eine eindeutige Unterscheidung von „Spezialkraftwagen“ wird dahingehend eine Erleichterung bei der Genehmigung bringen, da künftig auch klare Definitionen für Wohnmobile, Krankenwagen, Leichenwagen und beschusssicheres Fahrzeug anzuwenden sind. Bisher sind diese Fahrzeuge unter dem Sammelbegriff „Spezialkraftfahrzeuge“ geführt worden. Somit z.B. ein Wohnmobil ein Fahrzeug der Klasse M1, mit besonderer Zweckbestimmung, welches so konstruiert ist, das u. a. Sitz- und Schlafplätze aufweist.

Kleinkrafträder werden im Genehmigungsverfahren den Krafträdern gleich gestellt.

Ausrüstungsbestimmungen

Fahrzeuge zur Güterbeförderung der Klasse N2 (3,5t - 12t) und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge (L2) müssen künftig mit Sicherheitsgurten ausgerüstet sein, eine Nachrüstung für bereits genehmigte Kfz ist nicht notwendig. Das höchst zulässige Gesamtgewicht für dreiachsige Gelenkbusse wird auf 28t limitiert. Teile und Ausrüstungsgegenstände mit denen gehandelt wird, müssen genehmigt sein. Besteht z.B. bei Sturzhelmen, Schiboxen, Warneinrichtungen, Lampen usw. der begründete Verdacht, dass diese Teile nicht den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen oder nicht eindeutig genehmigt sind, kann die Behörde eine Überprüfung dieser (Zubehör-)Teile anordnen. Die Behörde darf ab sofort in diesem Fall auch die Kennzeichen abnehmen.

Kraftwagen der Klassen M2, M3, N2 und N3 und Anhänger O3, O4 über 3,5 t höchstzulässiges Gesamtgewicht müssen mit einer Antiblockiervorrichtung ausgestattet sein. Auch die verpflichtende Anbringung einer Nebelschlussleuchte (bzw. max. zwei), die auch mittig angebracht werden kann wird verordnet. Auspuffrohre dürfen nunmehr auch nach rechts zur Fahrzeuglängsachse gerichtet sein.

Typenscheine

Die Erteilung der Unbedenklichkeitsbescheinigung zur Ausstellung eines Duplikates des Typenscheines bleibt weiterhin der Behörde vorbehalten. In Duplikat-Typenscheinen sind neuerdings auch die Daten aller Vorbesitzer einzutragen.

Probefahrten

Als „Probefahrten“ gelten auch das Überlassen des Fahrzeuges mit einem höchst zulässigen Gesamtgewicht nicht mehr als 3.500 kg an einen Kaufinteressenten für die Dauer von bis zu maximal 72 Stunden, wobei auch Fahrtunterbrechungen (z.B. Parken) zulässig sind. Wird ein Fahrzeug mit Probekennzeichen im Zuge einer Probefahrtunterbrechung abgestellt, so muss der Lenker oder der Besitzer der Bewilligung zur Durchführung von Probefahrten den Probefahrtschein im Fahrzeug hinterlegen. Uns zwar so, dass dieser bei mehrspurigen Kraftfahrzeugen hinter der Windschutzscheibe und gut erkennbar ist. Bei anderen Fahrzeugen ist diese Bescheinigung an einer geeigneten Stelle gut wahrnehmbar anzubringen. Der Besitzer der Probefahrtbewilligung hat für den Lenker eine Bescheinigung über die Probefahrt auszustellen, aus der jedenfalls der Zeitpunkt des Beginns und des Endes der Probefahrt ersichtlich sind. Künftig können auch Reinigungs- und Servicestationsunternehmen und Probefahrt. Bei Missbrauch kann die Behörde eine sechsmonatige Sperrfrist vor einer neuerlichen Erteilung einer Bewilligung einhalten.

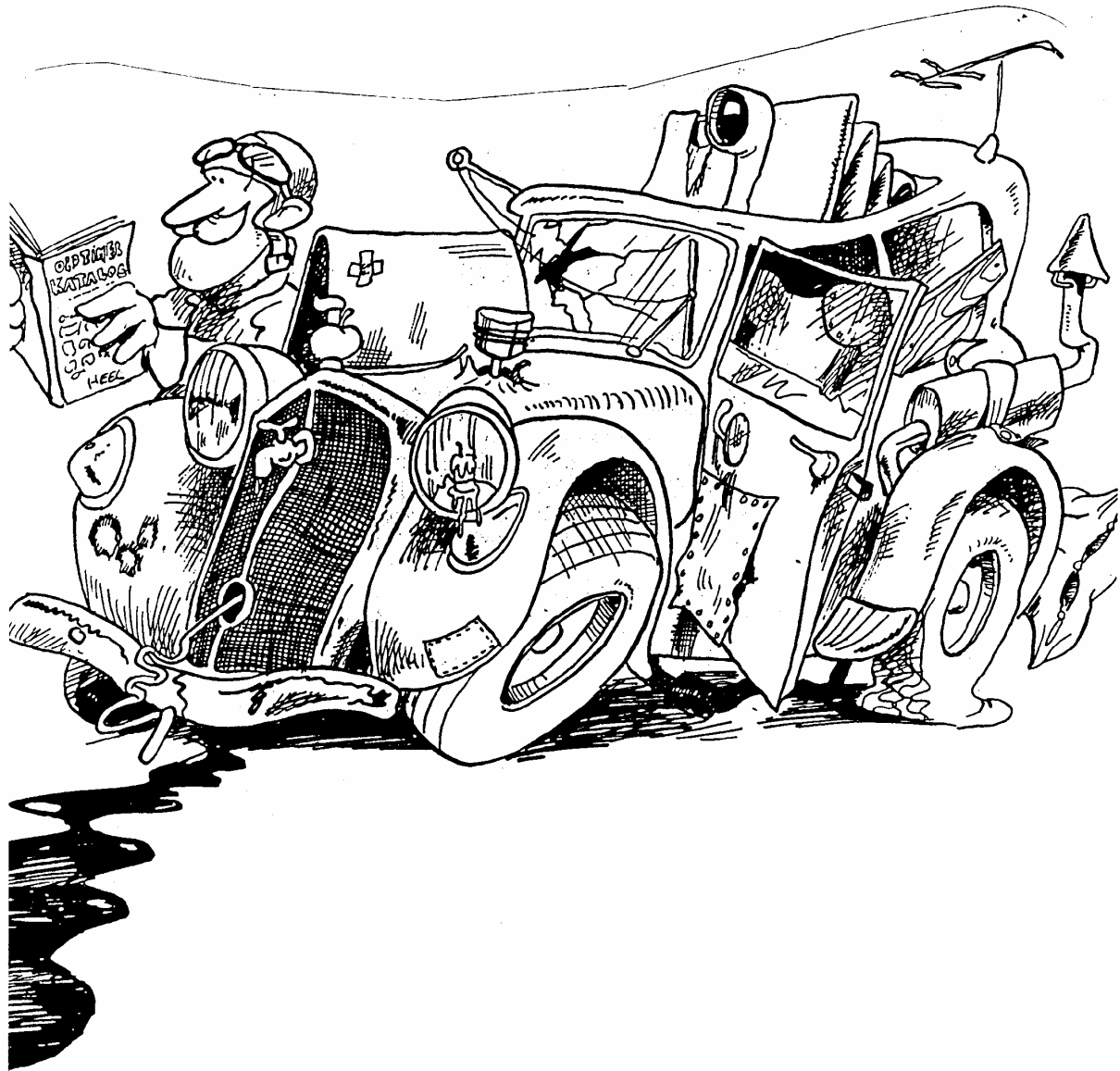
EU-Kennzeichen

Neue EU-Kennzeichentafeln (mit EU-Emblem) können ab 1. Oktober bei den Zulassungsstellen bestellt werden. Die Beibehaltung bereits zugeteilter Nummern kann für neue Tafeln beantragt werden. Eine Umrüstverpflichtung auf EU-Kennzeichen für bereits zugelassene Fahrzeuge ist nicht vorgesehen.

Die Mängeldaten bei Fahrzeugbegutachtungen müssen elektronisch an die Statistik Austria gesendet werden. Eine zentrale Stelle wird diese Daten aufbereiten und im Zuge der Qualitätssicherung auch den Landeshauptleuten zugänglich machen.

Die Verwendung des Begrenzungslichtes bei Tag wird gestattet. Das Warmlaufen des Motors bei Stillstand wird per Strafe verboten.

Restaurierung von Oldtimern



Liebe Clubfreunde!

Immer wieder stehen wir vor der Frage:

Wo kann ich meinen Oldtimer restaurieren und lackieren lassen? Wo bekomme ich Türgummi, Fensterverglasung, usw.

Wir möchten eine Datenbank für Spezialisten am Oldtimersektor und Ersatzteilherstellern anlegen und im Clubbrief veröffentlichen oder auch im Internet allen zugänglich machen.

Ich ersuche alle Clubmitglieder, mir Firmenadressen, bei denen sie gute Erfahrung gemacht

haben, mit beiliegender Postkarte, telefonisch oder per E-Mail mitzuteilen.

Wir hoffen, damit für manche die Restaurierung zu erleichtern.

Als Beispiele sind folgende Firmen angeführt:

Gottfried Pilz (Bad Zell)
Gerhard Eisen (Linz) Spezialisten fürs gesamte Automobil
Georg Winkelmayr (Wels) für Lederwaren

(Die Antwortkarte finden Sie auf einem dieser Ausgabe beigelegten gesonderten Blatt).

OÖMVC - Markt

Verkäufe

Buckel Volvo, BV 544

Baujahr 1958
sehr guter Zustand (Originallack)
Hr. Adolf Loidl
Tel: 07584/2449

DKW junior de Lux

Baujahr 1963
mit zweitem Motor und Getriebe
Verkaufspreis € 250,--
Friedrich Koppler , Limbach 68
3314 Strengberg
Tel: 07432/2347 oder 0664/2759724

Lohner Roller 125

Baujahr 1962, angemeldet
Aus Platz- und Zeitgründen zu verkaufen
Georg Winklmayr
Tel: 07242/47127

Oldtimer-Transporter:

Mitsubishi – Canter

Gesamtgewicht 3500 kg, Nutzlast 1340 kg
Neuer Aluaufbau mit Planenverdeck
Alu-Auffahrtrampen
Länge 4,9 m, Breite 2,1 m
Höhe der Ladefläche 2 m
Sehr guter Zustand.
Stroh Hermann
Tel: 0732 640043
Mobil: 0676 3903954

Zu kaufen gesucht

Suche PORSCHE TARGA 1969 - 1977
(911 - 911S - 911T - 911E)
Bevorzugte Farbe grün oder orange
Anbote an: Christian Edinger, Linz
Tel.: 0676 - 3562462

Termine

Veranstaltungskalender 2004

- **20.03:**
Fahrt zur „Classic Mobil“ in der Münchner Olympiahalle (Ersatz für „Museumsfahrt“)
- **25.04:**
19. Int. Seiberer Bergpreis, EÖKC,
0664/4869983, E-Mail: jimmy@24on.cc
- **30.04:**
8. Vienna Höhenstraßen Classic, VDF,
01/74040-180, autofreunde@sig.co.at
- **1.05:**
1.Mai-Ausfahrt des MBOC, 01/5235233,
mgoc@mgoc.at
- **1.05:**
28. Kärntner Landesoldtimertreffen, KMVC,
0664/5023429
- **1.05:**
Maiausfahrt, AVCA, 01/ 8651640-20,
office@avca.at
- **1.05:**
21. PR-Treffen Laxenburg, MB-SL Club,
01/8898293, kerschner@slclub.at
- **6.-9.05:**
Mille Miglia
- **7.-8.05:**
3. Wachau-Classic-Rallye, team-neger,
0664/1164883, neger.holz@utanet.at
- **15.05:**
Frühjahrsausfahrt, OÖMVC, 07245/21011
- **16.05:**
19. Motorradveteranenausfahrt, OSCT
- **21.-22.05:**
7. Int. Nußdorfer Bergpreis, OMG Nussdorf,
07666/8643, andrea.wiesinger@netway.at
- **5.06:**
4. GP von Wien, VDF, 01/74040-181,
autofreunde@sig.co.at
- **5.-6.06:**
Oldtimer Messe Tulln, OSCT/HBH,
02272/66466
- **9.-12.06:**
Tour de Charme, 0316/818774,
office@tourdecharme.at
- **10.-12.06:**
Historisches Gaisbergrennen, S.R.C.,
0662/829033, info@src.co.at
- **10.-13.06:**
3. Eisenstrasse Klassik, MGOC,
0664/2000703, mgoc@mgoc.at

- **13.06:**
12. Linzer MB Oldtimertreffen, IG Mercedes Oldtimer, 0732/316316, 0664/6142621
- **17.-19.06:**
6. Motor-Mythos-Classic Hartberg, Tourism. Verb. + team-neger, 0664/1164884, neger.holz@utanet.at
- **18. - 20.06:**
Viva Italia Classic Rallye-Franz Wurz Trophy, VIC, 02984/4564, vivaitalia@aon.at
- **2.-4.07:**
K&K Wertungsfahrt für historische Kraftfahrzeuge, OÖMVC, 07477/43323, ooemvc@inode.at
- **2.-4.07:**
5. Int.Aero Rallye, Aero IG, 02273/7604, ing.vadura@aon.at
- **2.-4.07:**
2. Großglockner Trophy, Peter Krackowitzer, grossglockner2004@eunet.at
- **3.07:**
British Car Szene Treff, MGOC, 01/5235233, mgoc@mgoc.at
- **16.-18.07:**
Jubiläumstreffen "20 Jahre Volvo Club Österreich" 0676/4046780, office@volvoclub.at
- **17.-18.07:**
Steyr-Puch, Steyr, Fiat Produktetreffen, KMVC, 0664/4233003, kmvc@i-one.at
- **18.07:**
Fahrzeugweihe in St. Christophen, OSCT, 0676/5480618
- **24.-25.07:**
2- Tages-Motorrad-Ausfahrt, OÖMVC, 0732/678056, motorrad.ooemvc@inode.at
- **28.-31.07:**
Ennstal Classic, 03685/23270, office@ennstal-classic.at
- **20.-22.08:**
Landlrallye Meggenhofen
- **20.-22.08:**
Motorradwertungsfahrt „um den Dachstein“, OÖMVC, 0664/1653691, f.loeffler@asten.ooe.gv.at
- **20.-22.08:**
2. Oldtimer Rallye Wien-Triest, Swoboda&Stieger OEG, 01/90299-43, info@oldtimerveranstaltungen.at
- **21.08:**
Mystisches Waldviertel, OFN, 0664/1976100, alfred.reisinger@utanet.at
- **29.08:**
14. Semmering Bergpreis
- **21.08:**
Wertungsfahrt, OMG Nussdorf, 07666/8643, andrea.wiesinger@netway.at
- **25.-29.08:**
XI. Siegfried Marcus Fahrt, AVCA, 0664/4907745, office@avca.at
- **28.08:**
Pre`39 Run, OFN, alfred.reisinger@utanet.at
- **29.08:**
Mostviertel Trophy, OMAC Steyr, 07252/97518, omac.steyr@a1.net
- **29.08:**
Cadillac-Meeting Kremsmünster, 0699/12033363, georg@1959eldorado.at
- **September :**
Oldtimer Grand Prix, SRC, 0662/829032, info@src.co.at
- **3.-4.09:**
3. Voralpen-Classic-Rallye, 0664/1164885, neger.holz@utanet.at
- **3.-5.09:**
4. Dino-Treffen, Dino-Register, 0664/5166000 oder 06674/65190, r.schraml@aon.at
- **11.09:**
Motorrad 1 Tages-Fahrt, OÖMVC,
- **10.-12.09:**
Int. Kaiser Straßen Rallye, ÖMVC, 03854/2384, offsetdruck.kurz@netway.at
- **16.-18.09:**
Internationale Alpenfahrt, Alpenfahrt GmbH, 01/74040-183, office@bkk.at
- **17.-20.09:**
5. Int.Leobener histor. Nutzfahrzeugtage, OCCCL, 03842/43425, herb.koch@aon.at
- **17.-19.09:**
31. Intern. Voralpenfahrt, AVCA, 01/4782106, weinmann55@yahoo.de
- **18.09:**
Herbstausfahrt, OÖMVC; 07477/43323, ooemvc@inode.at
- **25.09:**
Sportwagen Herbstausfahrt (Mille Lagler), OÖMVC 07477/43323, ooemvc@inode.at
- **26.09:**
9. ARAL Höhenstraßen Bergwertung, OFN, 0676/3372161, karl.eder@netway.at
- **9.10:**
Laxenburg Classic, VDF, 01/74040-182, autofreunde@sig.co.at

Veranstaltungen zur österreichischen Staatsmeisterschaft

30.04.	Vienna Höhenstraßen Classic
19. od. 26.06.	Industrieviertel Rallye
2. – 4. 07.	K&K Wertungsfahrt
9. – 10- 07.	Dobratsch Bergpreis
31. 07. – 1. 08.	Ötztal Classic
19. – 22. 08.	Wien – Triest
29.08.	Semmering Bergpreis
10. – 12. 09.	Kaisertrassen Rallye
16. – 19. 09.	Alpenfahrt
26. 09.	Höhenstraßen Bergwertung
9. 10.	Laxenburg Classic
Änderungen sind noch möglich.	

Anmeldung zur Classic Mobil

Als Ersatz für die Museumsfahrt fahren wir am 20. März 2004 zur „**Classic Mobil**“, der Messe rund ums Oldtimer-Hobby:

Oldtimer, Ersatzteile und Zubehör in der Münchner Olympiahalle.

Wir fahren mit einem Reisebus unseres Clubmitgliedes, der Fa. Stöttinger (Sabtours). Die Ausstellung kann von 10 Uhr 30 bis 14 Uhr besucht werden. Bei der Rückfahrt gibt es in Eugendorf bei Salzburg die obligate Jause.

Abfahrt:

20. März 2004, um 7 Uhr beim Weinbauern nahe St. Florian.

Zusteigemöglichkeit:

Um ca. 7.30 Uhr in Sattledt am Parkplatz bei der Tankstelle an der Autobahnauffahrt.

Ankunft beim Weinbauern um ca. 19 Uhr.

Leistungen des Clubs:

Busfahrt, Jausenweckerl im Bus, Jause in Eugendorf.

Der Eintritt für Gruppen beträgt € 10/Person; dieser Betrag wird im Bus bei der Anreise kassiert. Für die Reise wurden 50 Plätze reserviert.

Bitte um baldige Anmeldung mit beiliegender Karte oder bei Familie Lagler.

(Die Anmeldekarte finden Sie auf einem dieser Ausgabe beigelegten gesonderten Blatt).

Geburtstage

März:

Dr.	TRENKS Otto	1.	3.
	WINKLMAYR Georg	5.	3.
Dr.	PRAGER Helmut	8.	3.
Mag.	BIRNGRUBER Anna	11.	3.
Dr.	PISCHEL Thomas	12.	3.
	TREUL Peter	14.	3.
DI	HUMENBERGER Erich	16.	3.
	PREUER Rupert	17.	3.
DI	WIESBAUER Karl	19.	3.
	BRUNNHUBER Heinz	20.	3.
	FREUDENSCHUSS Hans	23.	3.
Dr.	WEIDENHOLZER Erich	24.	3.

April:

	HANDLBAUER Herbert	1.	4.
	HUMENBERGER Alois	3.	4.
Ing.	ANDESNER Ernst	4.	4.
Mag.	MOSER Max	4.	4.
	EBNER Clemens	7.	4.
	GRUBER Gernot	7.	4.
Dr.	LEIMER Werner	7.	4.
	KÜRNER Michael	9.	4.
KR	SCHROPP Herwig	9.	4.
	HOFER Franz	11.	4.
	STÖGLEHNER Alois	12.	4.
	WIESNER Franz	14.	4.
	BLUTSCH Heinrich	15.	4.
Dr.	HAIDL Werner	16.	4.
	EDLMAYER Harald	17.	4.
KR Ing.	FRITSCH Claus	17.	4.
	PÖLZLBERGER Max.	17.	4.
	STROPEK Wolfgang	18.	4.
	LOIDL Adolf	21.	4.
Mag.	LETZBOR Gerold	22.	4.
	DIEPLINGER Ernst	25.	4.
KR	MAYRBÄURL Adolf	26.	4.
	PILZ Gottfried	27.	4.
	KREISCHER Hans	28.	4.
	BUSCHMANN Hans	29.	4.

Der OÖMVC wünscht

Happy Birthday!

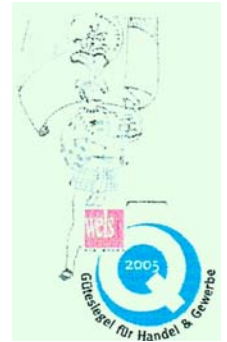


Georg Winklmayr

Lederwaren

A-4600 Wels, Kaiser-Josef-Platz 16a

Tel. 07242/47127, Fax Dv 4



Seit der Jahrhundertwende besteht die Sattlerei in Wels. Heute führt Georg Winklmayr in vierter Generation die Werkstätte mit angeschlossenem Fachgeschäft für Lederwaren. Waren es früher hauptsächlich schwere Geschirre und Sattlereiartikel die erzeugt wurden, so hat sich die Produktpalette gewaltig verändert.

Schon der Vater, Hans Winklmayr, erweiterte auf Taschenprodukte. Heute ist die Firma Winklmayr eine Spezialwerkstätte für Lederwaren-Reparaturen jeglicher Art. Sonderanfertigungen von Koffern (Aktenkoffer, Gewehrkofer), Taschen (Golfbag, Werkzeugtaschen),

Geldbörsen und Gürteln gehören ebenso zur Angebotspalette wie Innenausstattungen für Oldtimer und von neuen Fahrzeugen, Beiwagen und Sitzbänke für alle Fabrikationen. Weiters werden spezielle Packtaschen für Harley Davidson und alles was das Herz begehrt angefertigt, benietet und eingeflochten und als Besonderheit der Lederschnitt (Motive im Leder getrieben, z.B. auf Sitzbänken)!



Wenn Sie ein altes Möbelstück zum Neupolstern und Tapezieren haben, sind wir auch die richtigen Ansprechpartner. So gehört auch das Hotel Sacher in Wien zu unserem Kundenkreis.

Weiters produzieren wir Sonderausstattungen für Hubschrauber und Flugzeuge.

Wir führen auch antikes Reisegepäck und restaurieren alte Lederausstattungen fachgerecht.

**Leder wohin man schaut –
von der Geldbörse bis zum Auto!**